

Pressemitteilung der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH:

Moor, Magie und große Kunst

Neue Kultur- Radroute zum 150. Geburtstag von Paula Modersohn-Becker

24. April 2026. Zum 150. Geburtstag der Malerin Paula Modersohn-Becker verbindet eine neue Kunst-Radroute Landschaften und Orte ihres Lebens und Kunstschaffens mit Museen in Bremen, Worpswede, Vegesack und Fischerhude. Deren Sammlungen und Geburtstagssonderausstellungen zeigen die Alleinstellung der Malerin als Wegbereiterin der Moderne und der künstlerischen und gesellschaftlichen Selbstbestimmung von Frauen damals und heute.

Zu ihren Lebzeiten verkaufte die Paula Modersohn-Becker kaum eine ihrer Arbeiten. Erst nach ihrem frühen Tod erkannte die Welt Qualität und Magie, die in ihrem ganz eigenen Stil steckt. Heute gelten die Bilder als Meilensteine des Expressionismus und Paula Modersohn-Becker ist Vorbild und Inspiration zugleich.

Das Rad ist das ideale Verkehrsmittel auf den Wegen zu den Museen und dem Schaffensumfeld, das für Leben und künstlerische Entwicklung Paula Modersohn-Beckers von hoher Bedeutung war. Sie führen durch Bremen nach Worpswede und Fischerhude, ins Teufelsmoor und die Wümmeniederung. Meist autofrei folgen sie Wasserläufen und Deichen, passieren Warften, Dörfer und Wiesenlandschaften. Darüber spannt sich immer noch ein hoher Himmel, dessen Licht Paula Modersohn-Becker und ihre Kolleginnen und Kollegen in den Künstlerdörfern inspirierte.

Großflächige Teile der flachen Kulturlandschaft, durch die die Radrunde geht, stehen heute unter Naturschutz. Die Nieder- und Hochmoore und die ausgedehnten Feuchtwiesen an Wümme und Hamme haben eine immense Bedeutung für den Erhalt der Artenvielfalt und den Klimaschutz. Die Moore sind gigantische CO₂-Speicher, wenn sie nass genug sind. Paula Modersohn-Becker

und ihre Kolleginnen und Kollegen malten die Landschaft und die agrarkulturellen Anstrengungen ihrer Kultivierung im Rahmen der Moorkolonisation. Ihre Bilder sind damit auch Dokumente eines Verlustes, der gleichzeitig zur Lebensgrundlage der Moorbauern wurde.

Die landschaftlich und kulturell attraktive Route ist 107 Kilometer lang und in beide Richtungen sowie in Variationen fahrbar. Sie eignet sich auch für eine zweitägige Entdeckungstour zwischen Urbanität, Kulturlandschaft, Naturerlebnis und Kunst. Informationen zu Übernachtungsangeboten sind über die Touristinformationen oder Buchungsplattformen erhältlich.

Eine unentgeltliche, gedruckte Karte mit dem Routenverlauf und ausführlichen Begleitinformationen ist ab sofort in den Touristinformationen in Bremen und Worpswede, den beteiligten Museen und weiteren Auslagestellen verfügbar.

Digital kann die Bike It! Runde kostenfrei in der Bike Citizens App und bei Komoot (<https://www.komoot.com/de-de/tour/2669692600>) aufgerufen werden ist überwiegend ausgeschildert. Weitere Informationen zur neuen Kunstroute und weiteren Radrouten des „Bike it!“-Projektes gibt es unter www.bremen.de/bikeit-radtouren

Presse-Kontakt: Maike Bialek, Leiterin Kommunikation „Marketing und Tourismus“, WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH, Telefon 0421- 9600-516, maike.bialek@wfb-bremen.de

Die WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH ist im Auftrag der Freien Hansestadt Bremen für die Entwicklung, Stärkung und Vermarktung des Wirtschafts- und Erlebnisstandortes Bremen zuständig. Ihr vorrangiges Ziel ist es, mit ihren Dienstleistungen und Angeboten zur Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen in Bremen beizutragen und der bremischen Wirtschaft gute Rahmenbedingungen für den unternehmerischen Erfolg zu bieten. Weitere Informationen: www.wfb-bremen.de.

